

da selbst in der Längsrichtung zusammenfließenden hochrothen Flecke, welche meine zahlreichen Exemplare aus Südtirol, Italien, Ungarn und Kaukasien an der Basis und der Spitze der Flügeldecken tragen, nur kleine, düsterrothe Flecke, deren vorderer zuweilen noch in zwei Fleckchen aufgelöst ist.

21. *Aphodius erraticus* L. var. *fumigatus* Muls.

16 Stück von *Aphod. erraticus*, die ich bei Ajaccio fing, gehören ausnahmslos der dunkelen Abänderung *fumigatus* an; ob neben dieser auf Korsika auch die helle Stammform vorkommt, ist mir unbekannt, nach obiger Erfahrung aber unwahrscheinlich.

22. *Aphodius lineolatus* Ill. (var. ?)

Ich konnte etwa 20 Stücke von Ajaccio mit zwei kalabrischen meiner Sammlung und einer Reihe von Exemplaren aus Frankreich, Spanien und Sizilien in dem Dresdener Museum vergleichen; es ergab sich dabei, dass die Korsen meist wesentlich dunkler sind durch Ineinanderfließen der schwarzen Linien, in denen die Punktreihen stehen, hie und da auch durch Schwärzung der Flügeldecken neben dem Schildchen und am Innentheile der Basis, doch erscheint mir die Aufstellung einer besonderen korsischen Varietät nicht geboten.

23. *Chalcophora mariana* L.

Nach brieflicher Mittheilung des Herrn Vodoz sind die korsischen Stücke obiger Art nach Prüfung von etwa 60 Exemplaren stets dunkel ohne eine Spur von rothem Scheine. Vodoz vermuthet in ihnen die var. *intermedia* Rey, veröffentlicht in L'Echange 1890, S. 171, welche Zeitschrift mir nicht zugänglich war.

24. *Elater praeustus* F.

soll nach freundlichem Hinweis von Herrn Vodoz im Gebirge bei Vizzavona bezüglich des schwarzen Spitzenfleckes stark variiren, was auch schon Champion loc. cit., S. 237 erwähnt habe. Das einzige Stück, das ich zwischen Vizzavona und dem Foce-Passe erbeutete, ist zufällig sehr wenig schwarz.

25. *Cardiophorus argiolus* Gené.

Gené berichtet bei Beschreibung des *C. argiolus* von Sardinien, dass nicht ein Stück dem andern ganz gleiche, was sich auf mehr oder minder starke Ausbildung der schwarzen Halsschildbinde beziehen muss. Ich besitze aus Frankreich ein schmal gezeichnetes Stück, von Sardinien solche mit breiter Binde und mit zwei schwach verbundenen, und von Sicilien zwei mit zwei völlig getrennten Flecken. Die fünf, welche ich in Korsika fand, tragen alle eine breite Binde und Herr Vodoz hatte das Glück, ein „ganz schwarzes“ Exemplar zu finden, das Du Buysson var. (besser ab.) *neotericus* genannt hat. (Vergl. Miscellanea Entomologica Vol. X [1902], No. 3—4, p. 64).

26. *Rhagonycha chlorotica* Gené var. *corsica* Reiche

ist, soweit ich an den Exemplaren meiner Sammlung ersehe, an Fühlern und Beinen viel dunkeler als die Stammform.